

PRESSEMITTEILUNG

Nahrung für Herz und Verstand: Kompendium „Orgelmusik in Zeiten von Corona“ veröffentlicht

Der Deutsche Musikrat, die Deutsche Bischofskonferenz und die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) veröffentlichen heute gemeinsam das Kompendium „Orgelmusik in Zeiten von Corona“. Es enthält 17 Neukompositionen, die im Rahmen des Projekts „Orgelmusik in Zeiten von Corona“ entstanden sind. Die Werke für Orgel wurden im Frühling 2021 komponiert und bieten – als künstlerische Reflexionen der Corona-Zeit – ein vielfältiges Panorama an Stimmungsbildern und Assoziationen. Ziel des Projekts ist es, das Musikleben nach der Krise wieder aktiv zu befördern und die Zuhörenden zu einer Auseinandersetzung mit den Pandemie-Erfahrungen anzuregen. Deshalb sollen die Stücke im Herbst 2021 bundesweit in Gottesdiensten und Konzerten erklingen.

Prof. Martin Maria Krüger, Präsident des Deutschen Musikrates, erklärt: „Das Kompendium ‚Orgelmusik in Zeiten von Corona‘ ist Nahrung für Herz und Verstand. Mit Freude präsentiert der Deutsche Musikrat die 17 künstlerischen Unikate für Orgel, die heute publiziert wurden und nun ihren Weg in die Konzerthäuser und Kirchen dieses Landes finden werden. Selten in der Geschichte wurde eine Krise so schnell und unmittelbar zum Ausgangspunkt einer kreativen Reflexion, wie es im Projekt ‚Orgelmusik in Zeiten von Corona‘ der Fall ist. So vermögen die Kompositionen, auch oder gerade weil das Leben aktuell noch immer durch Corona belastet ist, Trost zu spenden, Hoffnung zu wecken und Denkipulse zu geben. Wir danken der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien für die Unterstützung und den beiden Kirchen für die gelungene Zusammenarbeit bei diesem künstlerisch spannenden, überkonfessionellen Projekt, das die Sphären von Kirche und Konzerthaus, Tradition und Avantgarde, Krise und Bewältigung in fruchtbare Beziehungen miteinander setzt.“

Der Ratsvorsitzende der EKD, **Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm**, und der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, **Bischof Dr. Georg Bätzing**, betonen anlässlich der Veröffentlichung: „Die Musik soll einerseits an das Geschehene erinnern. Sie kann beim Hören helfen, manches Erlebte noch einmal nachzuspüren. Sie tröstet, wie nur Musik es kann, aber sie kann genauso Freude wecken, dass Musikgenuss wieder gemeinsam möglich ist. Möge diese Musik an vielen Orten erklingen und damit Menschen verbinden, die sie zu gleicher Zeit an verschiedenen Orten hören. Sie möge ein Zeichen des gemeinsamen Erinnerns setzen und uns zugleich hoffnungsvoll in die Zukunft schauen lassen.“

Die im Carus-Verlag erschienene Publikation „Orgelmusik in Zeiten von Corona“ wird vom Deutschen Musikrat unter Mitarbeit von Prof. Richard Mailänder und LKMD Kord Michaelis herausgegeben. Sie ist als Print- und Onlinepublikation [hier](#) erhältlich. Organistinnen und Organisten sowie Veranstalterinnen und Veranstalter, die im Rahmen des Projekts eine

Aufführung von Werken aus dem Band planen, erhalten den Sammelband kostenfrei nach einer [Registrierung](#) auf der Projektwebsite. Mehr Informationen zum Projekt und den 17 Kompositionen gibt es auf www.orgel-corona.de.

Berlin, 09. September 2021

Hinweis: Diese Pressemitteilung wird von den Pressestellen des Deutschen Musikrates, des EKD und der Deutschen Bischofskonferenz zeitgleich verschickt. Mehrfachzusendungen bitten wir zu entschuldigen.